



eurotopics setzt Schwerpunkt zur Europawahl

Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlicht zur Leipziger Buchmesse 2. gedruckte Ausgabe der europäischen Presseschau eurotopics

Pünktlich zur Leipziger Buchmesse veröffentlicht die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb die europäische Debattenschau eurotopics zum zweiten Mal im Zeitungsformat. In mehreren Beiträgen erörtern Kommentatoren den komplizierten Umbruch in der Ukraine, streiten über Freizügigkeit und Armutsmigration und beleuchten den Korruptionsskandal in der Türkei. Außerdem enthält die Printausgabe einen Schwerpunkt zur Europawahl Ende Mai. Im Interview betont der stellvertretende Chefredakteur von El País, Lluís Bassets, dass transnationale Debatten während der Euro-Krise den Grundstein für eine europäische Öffentlichkeit gelegt haben.

Im Vorfeld der Europawahl erscheinen zwei weitere Zusatzangebote, die wesentliche Diskurse in den EU-Ländern, der Schweiz und der Türkei nachzeichnen und in einem Dossier auf eurotopics.net zusammengefasst werden: Eine Sonderpresseschau skizziert die zentralen Debatten rund um die Wahl. Die eurotopics-Redaktion sammelt kontroverse Meinungsbeiträge dutzender Publikationen aus ganz Europa. Darin diskutieren Journalisten und Gastautoren, inwieweit die Europäer ihre Regierungen für deren Krisenpolitik abstrafen oder Rechtspopulisten von Spardiktat und Wirtschaftsmisere profitieren. Zudem besprechen eurotopics-Korrespondenten in ausführlichen Länderanalysen, welche Themen in ihren Ländern gerade auf der Tagesordnung stehen. Sie berichten, wie die Öffentlichkeit die EU bewertet, wie stark euroskeptische Stimmen sind und wie die Medien Europa-Themen verhandeln.

„Gerade in Zeiten des politischen Umbruchs ist es wichtig, die Gedanken der anderen zu kennen. Nur so können Europas Bürgerinnen und Bürger sich kritisch mit den Fragen und Problemen der Gegenwart auseinandersetzen, die uns alle angehen. Und ihre Stimme bei der Europawahl bewusst abgeben“, sagt Thomas Krüger, Präsident der bpb.

Für die europäische Online-Presseschau eurotopics verfolgen 26 Korrespondenten die wichtigsten Debatten in den EU-Ländern, der Schweiz und der Türkei. Alle ausgewählten Zitate werden ins Deutsche, Englische und Französische übersetzt. eurotopics verfügt über ein stetig wachsendes Archiv aus über 30.000 Meinungsbeiträgen. Seit 2008 erstellt das Journalistennetzwerk n-ost im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung die tägliche Presseschau.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.eurotopics.net/>

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler